

Herzlich Willkommen zur Bürgerbeteiligung!

Älter werden in Mündingen

Abend 1.1: Gelebte Gemeinschaft
am 10.06.2021
von 17:30 bis 20:30 Uhr
Online



Das Moderatorinnen-Team



Katrin Würtherle
Mediation - Kommunikationsberatung



Katrin Würtherle

Tel. 0177 309 17 26



Dagmar Becker

Tel: 0162 95 96 832



Systemische und lösungsfokussierte Moderatorinnen

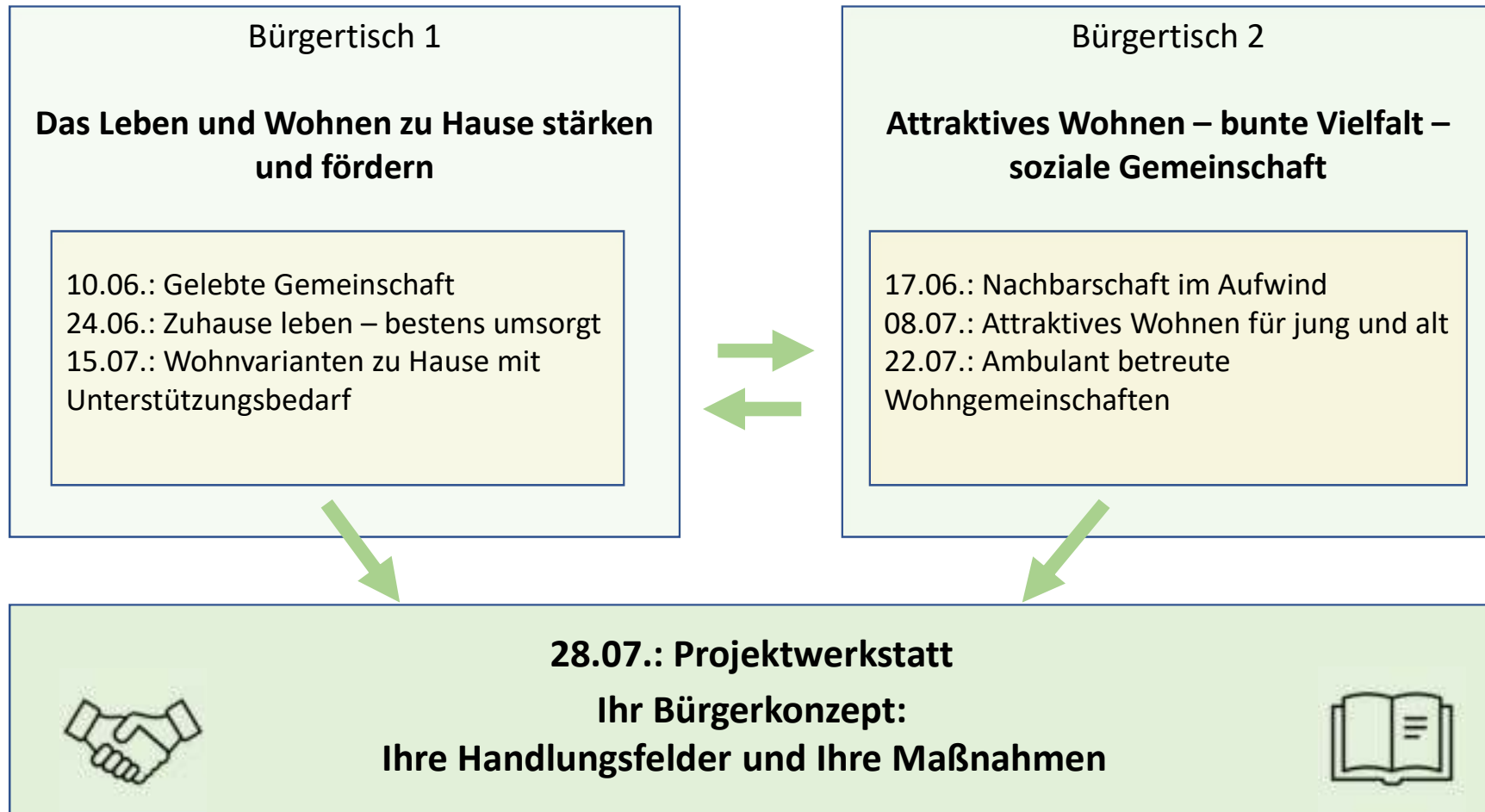
Schwerpunkte: Beratung von Teams und Organisationen,
Coaching und Mediationen



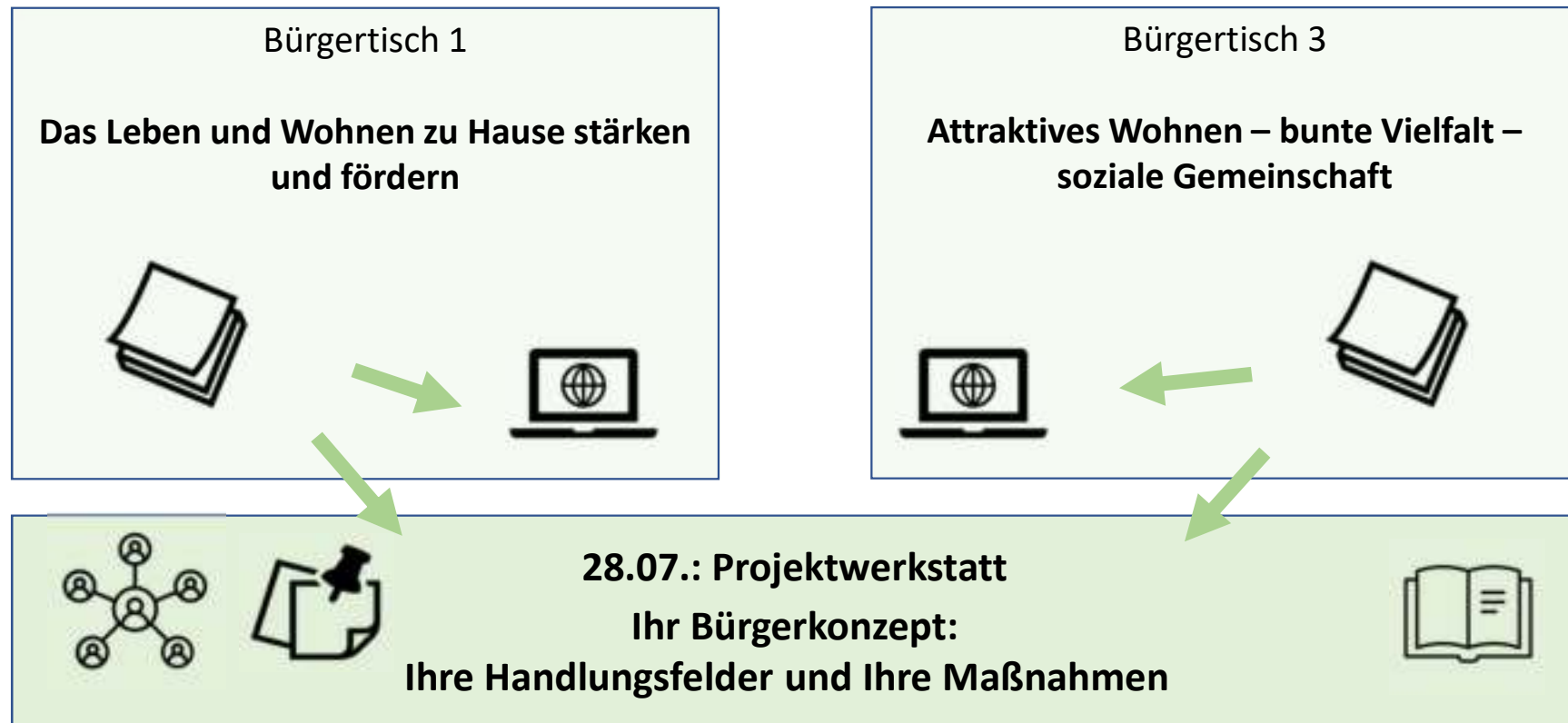
Gesprächskultur

- Wir gestalten an dieser Veranstaltung einen offenen, gesellschaftlichen Dialog auf Augenhöhe.
- Wir schaffen einen Raum für einen lebendigen Austausch.
- Wir gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um.
- Wir lassen einander ausreden, und hören uns gegenseitig zu. Gleichzeitig fassen wir uns kurz und die Moderator*innen dürfen unterbrechen.
- Wir fragen bei Bedarf nach und geben Handzeichen zu einer Wortmeldung.
- Wir nutzen den Chat ausschließlich für den technischen Support oder bei technischen Fragen.





Was passiert mit den Ergebnissen?



Gelebte Gemeinschaft

Begegnungen, Kontakte, Treffs



Leitfragen:

- Was gibt es in Mundingen, wo Kontakte und Begegnungen leichter geschehen?
- Welche Art von Kontakte wünsche ich mir im Alter?
- Was braucht es in Mundingen, um Begegnung noch leichter zu ermöglichen?
- Was könnten spannende, generationenübergreifende Bündnisse sein?



Heutiger Ablauf

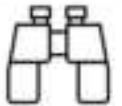


ca. 17:30 Uhr

Begrüßung,
Orientierung

ca. 20:15 Uhr

Abschluss und
Ausblick



Hintergrund-
informationen

Kleingruppe: Was
braucht es in
Mundingen? Ideen!



Kleingruppe:
Was gibt es in
Mundingen?

Vortrag und
Austausch mit
einer Expertin



ca. 19:00 Uhr



Experten-Infos



Von Lucia Eitenbichler
Projektkoordination
Bürgergemeinschaft
Oberried e.V.

Ausgangssituation

- Immenser Anstieg älterer Menschen
- Mögliche Lösungen:
 - Doppelte Menge an Pflegeheimen oder
 - Zahl der Pflegeheime bleibt bestehen und zusätzlich übernimmt die Dorfgemeinschaft mit Verantwortung für ihre älteren Mitbürger_innen
=> Verantwortung wird geteilt

Ziel:

- Alte Menschen bleiben Teil der Dorfgemeinschaft
- Alte Menschen werden dabei nicht als Last, sondern als Teil der Dorfgemeinschaft empfunden
- Die Verantwortung wird gemeinsam getragen
- Bewusstseinsbildung im Dorf: Kultur des Zusammenhaltens und der geteilten Verantwortung
- Thema „Alter und Pflegebedürftigkeit“ in allen Bereichen des öffentlichen Lebens tragen



Experten-Infos



Von Lucia Eitenbichler
Projektkoordination
Bürgergemeinschaft
Oberried e.V.

Ideen:

- Kino „Still Alice“
- Café „Hand in Hand“ => Café für pflegende Angehörige
- Betreuungsgruppe
- Mittagstisch
- Freitagsmarkt mit Kaffee und Kuchen durch örtliche Gruppierungen (Vereine/Schulklassen)

- Zufällige Begegnungsorte in Mundingen bewusst wieder (be)fördern
- Begegnungen durch gemeinsames Engagement schaffen
- Gemeinsames Gestalten und Schaffen schafft Verbindung



Ausblick auf den 17.06., 17:30 Uhr Nachbarschaft im Aufwind



Haben Sie Lust auf ein Experiment?

Leihen Sie sich im Laufe der nächsten Woche bei einem Nachbarn/einer Nachbarin ein Ei!



Wir freuen uns auf Ihren Bericht!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns Sie
bald wiederzusehen!

